

Abiklausuren NW/ TC (NRW)

Beitrag von „plattyplus“ vom 21. April 2023 05:14

[Zitat von qchn](#)

verpasste Abiturprüfungen sind zeitnah zu realisieren. und wenn der Schüler wegen Erkrankung erst im Oktober wieder fit ist, dann schreibt er im November.

Den Fall habe ich aktuell leider selber. Der Schüler ist seit Ende Februar krankgeschrieben bzw. in stationärer psychologischer Behandlung. Es ist absehbar, daß er vor September nicht wieder fit sein wird. Es könnte aber auch Januar werden.

Selbst wenn der dann sofort nachschreibt, ist doch absehbar, daß das nach so langer Pause ein Fehlversuch wird. Dann besser im nächsten Durchgang im Mai 2024 bei dem Haupttermin mitschreiben.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Was genau kann der Schüler für "die Schnellschüsse". Kann es sein, dass du da die falschen bestraft?

Wie gesagt: Ob es für den Schüler besser ist, wenn er dann im Januar nach einem knappen Jahr ohne Schule aus dem Nichts eine Abschlussprüfung nachschreiben muß?

Mit den aktuellen Schnellschüssen, also Verwerfen des ersten Prüfungsvorschlags wegen IT-Problemen und gleichzeitiger Freistellung am neuen Prüfungstags aufgrund des Zuckerfests, befördert so das Schulministerium die Schüler automatisch in den dritten Prüfungsvorschlag, den es eigentlich gar nicht gibt.

Dann hätten sie den Ausweichtermin nicht auf den heutigen Freitag legen dürfen, nur um ihn dann aufzuweichen. Denn auch unsere Arbeitsleistung ist endlich!